



KREIS DÜREN

... WIR MACHEN DAS !

Der Landrat

PRESSEMITTEILUNG

Nr.:

Sperrfrist: 07.05.2018

- Pressestelle -

Ansprechpartner

Josef Kreuzer

Telefon-Durchwahl

02421/22-2383

eMail

pressestelle@kreis-dueren.de

Datum

16. Mai 2018

Zimmer-Nr.

134 (Haus B)

Fax

02421/22-2011

"komm auf Tour" 2018

Projekthalte

Was haben eine „Sturmfreie Bude“, ein „Zeittunnel“, eine „Bühne“ und ein „Labyrinth“ mit Berufsorientierung und Lebensplanung zu tun? Beim Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ eine ganze Menge, denn: an diesen vier Spielstationen geht es um Orientierung, Verantwortung, Improvisation oder Teamwork, also Fähigkeiten, die im Leben hilfreich sind. Die teilnehmenden Jugendlichen entdecken im Laufe dieses Erlebnisparcours spielerisch ihre individuellen Stärken, die ihnen helfen sollen, sich selbst besser kennenzulernen und einzuschätzen.

Projektaufbau

„Jeder Mensch hat unterschiedliche Stärken und Vorstellungen von der eigenen Lebensgestaltung. Finde heraus, was zu Dir passt.“ So lautet eine zentrale Botschaft des Projekts „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, das bereits zum 7. Mal im Kreis Düren beginnt.

Unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren sowie Paul Larue, Bürgermeister der Stadt Düren, durchstöbern 600 Jugendliche der 7. und 8. Klassen von Real-, Sekundar-, Gesamt-, Haupt- und Förderschulen vom 15. bis zum 17. Mai 2018 den 500 Quadratmeter großen Erlebnisparcours in der Festhalle Kreuzau.

Dabei ist das Projekt kein Leistungstest, sondern regt an, die eigenen Interessen und Fähigkeiten für sich zu entdecken bzw. sich bewusst in Praktika auszuprobieren.

Zusammenarbeit aller Beteiligten

Der Kreis und die Stadt Düren sowie die Agentur für Arbeit Aachen-Düren stellen in diesem Jahr erneut die finanziellen Mittel für die Umsetzung von "komm auf Tour" bereit und engagieren sich so für eine frühzeitige berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler. Das Jugendamt der Stadt Düren und die Kommunale Koordinierungsstelle "KAoA" des Kreises Düren übernehmen die regionale Koordination der Durchführung. Unterstützt wird das Projekt außerdem durch das Regionale Bildungsbüro des Kreises.

Über den Erlebnisparcours hinausgehend fördert „komm auf Tour“ eine Zusammenarbeit von Schulen, Eltern sowie außerschulischen Partnerinnen und Partnern der Berufsorientierung und

Lebensplanung. Die Eltern und Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Jugendlichen erfahren bei einem Informationsabend im Erlebnisparkours, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn bei dem Prozess der Berufswahl und Lebensplanung bis zum Schulabgang konkret unterstützen können. Die Lehrkräfte erhalten Anregungen, um die Themen in der Schule nachhaltig zu vertiefen. Die regionalen Kooperationspartnerinnen und -partner vernetzen sich weiter untereinander. Entwickelt wurde das Projekt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit.

**Vorstehende Pressemitteilung mit der Bitte
um Veröffentlichung übersandt.
Mit freundlichem Gruß
I.A.**

(Josef Kreutzer)